



Neue Medien, neue Form der Demokratie: Sicht von NGOs & Bewegungen

Oliver Moldenhauer



Suche
 auf www.attac.de

Aktuell
 ▶ Presse
 ▶ Neuigkeiten
 ▶ Termine
 ▶ Aktionen

Attac
 ▶ Was ist Attac?
 ▶ Gruppen vor Ort
 ▶ Kampagnen/AGs
 ▶ Uni-Gruppen
 ▶ International
 ▶ Strukturen

Mitmachen
 ▶ Mitglied werden
 ▶ Infoverteiler
 ▶ Spenden
 ▶ Material bestellen
 ▶ Seminarprogramm

Infos
 ▶ Texte im Netz
 ▶ Rundbrief
 ▶ Sand im Getriebe
 ▶ Vorträge
 ▶ Photos
 ▶ Logos, Banner,
 ▶ etc.
 ▶ Links

attac interaktiv
 ▶ Debatte
 ▶ Mailinglisten
 ▶ Ton
 ▶ TV-Programm



» Über Attac

Globalisierung ist kein Schicksal - eine andere Welt ist möglich!

Das Attac-Netzwerk verbindet Menschen und Organisationen, die für soziale und ökologische Gerechtigkeit im Globalisierungsprozess streiten. Mit ca. 90.000 Mitgliedern in 50 Ländern ist Attac ein wichtiger Teil der globalisierungskritischen Bewegung. Attac wurde 1998 in Frankreich gegründet. Seit Anfang 2000 gibt es Attac auch in Deutschland als ein breites gesellschaftliches Bündnis, das vom BUND über ver.di und Pax Christi bis zu kapitalismuskritischen Gruppen reicht. »mehr...

Stopp Bush/WTO! Schick noch heute deinen Einspruch an die Welthandelsorganisation (WTO)

Die USA haben bei der WTO Klage gegen einen Zulassungsstopp der EU für gentechnisch veränderte Organismen (GVO) eingereicht. Wir sagen Nein zur Genfood Zwangsverordnung und rufen auf zu Aktionen gegen die WTO!

»Mehr zur Kampagne **GENUG WTO!** »Einspruch direkt schicken



Demo gegen Sozialabbau am 1.11. war ein Riesenerfolg! Über 100.000 demonstrierten gegen die Regierungspläne und für gerechte Sozialsysteme. »Pressemeldung, »Photogalerie im PDF Format und »Rede von Ilona Plattner, Attac (als »rtf)

Großaktion geplant: Europäischer Aktionstag im Frühjahr!

» Zur Attac-Kampagne *Genug für Alle*

» **Neuigkeiten**

26.11. Attac-Campus druckt Streik-Sonderzeitung

Am 29. erscheint die Streik-Sonderzeitung von Attac-Campus. Alle interessierten Studis und Attac-Gruppen können Exemplare bestellen unter <mailto:nico@attac.de> (wenn Ihr nichts habt, auch kostenlos.)

» Zeitung zum Download (0,9MB)

26.11. Hunger nimmt in der Welt zu - neoliberale Globalisierung gescheitert

FAO-Maßnahmen stehen im Widerspruch zu Weltbank, IWF und WTO - gemeinsame Erklärung Attac Österreich und Attac Deutschland »mehr...

Aktiv bei Attac

»tragen Sie sich in unseren Infoverteiler ein

"Her mit den Mäusen..."



» Mitgliedsbeitrag erhöhen

» Termine

3.12. Göttingen. Treffen der Kampagne zum Gentechnik-Streitfall »Kontakt

6.12. Hannover Treffen der bundesweiten Attac-AG Wissensallmend und freier Informationsfluss »mehr...

6.12. 12:00 Berlin. Treffen der Attac-Gruppen aus der Region Ost & Berlin »Kontakt

4.-10.12. Berlin. Globale 03. 1. globalisierungskritisches Filmfestival. Organisiert u.a. von Attac Berlin »mehr...

12.&13.12. Treffen AG Finanzmärkte/Steuerpolitik »mehr



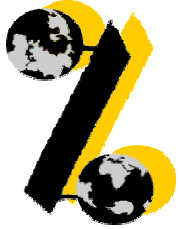
Thesen

- Durch Internet können Basis-Initiativen schneller wichtig werden.
- Mehr Demokratie innerhalb von Organisationen
- Internet kein hierarchiefreier Raum: „Peer to Peer“, „jeder ist Sender“ ist unrealistisch
- Virtual Reality nicht eigene Welt sondern eng verzahnt



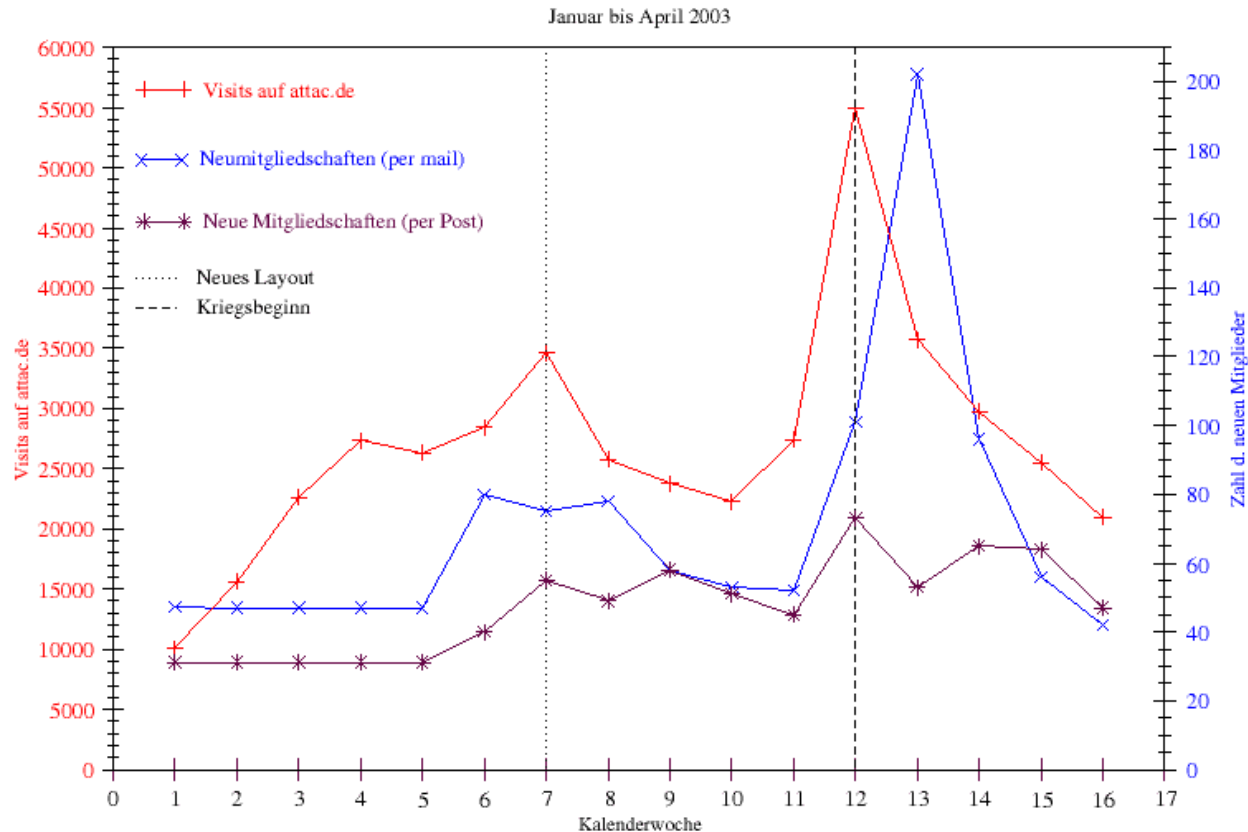
Schnelles Wachstum mit wenig Geld

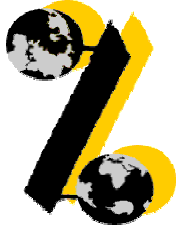
- Medienzugang
- Logistik: Bestellungen, Mitgliederwerbung
- Aktionen: Unterschriftenlisten, Emails
- 6500 Webseiten, 4000 Visits pro Tag, 50 Eintritte pro Woche
- 90 Mailinglisten, 25000 UserInnen
- Attac, X1000malquer,
www.gewaltspirale-durchbrechen.de



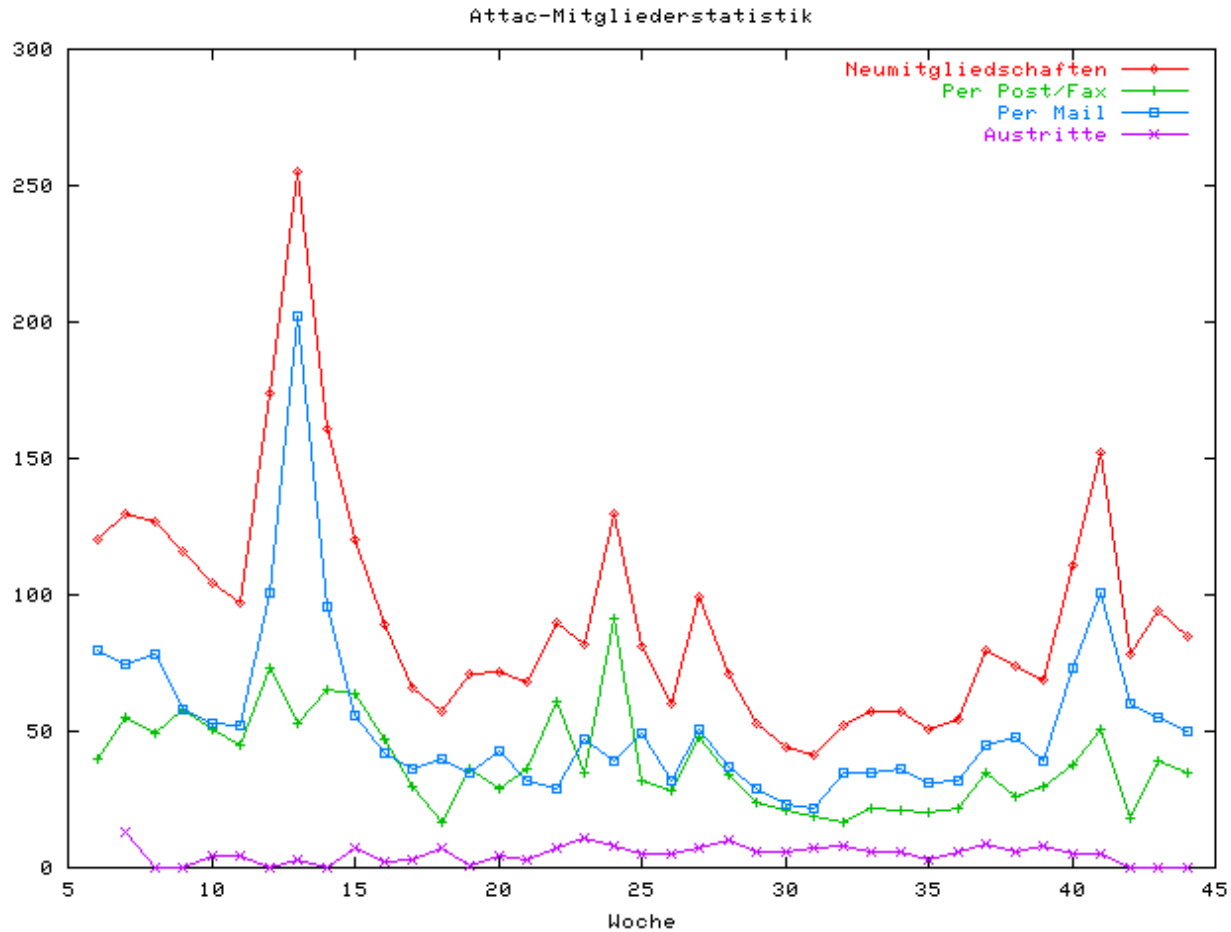
Internet und Mitglieder

Vergleich: Visits auf attac.de und neue Mitgliedschaften (per mail)





Internet und Mitglieder





Demokratie & Internet bei Attac

- Webseite und Mailinglisten machen Information der Basis erst möglich.
 - Protokolle
 - Finanzpläne
- Mailinglisten ermöglichen „Anzetteln von Aufständen“
 - `attac-d`, `attacmod-d`, `gruppen`



Top-Down oder Peer-to-Peer?

- Attac nutzt das Internet zum größten Teil als Top-Down-Medium.
 - Webseite
 - Top-Down-Mailinglisten
- Entscheidend: Wie viele “Top”s:
 - Eigenständige Verwaltung von Unterseiten durch Attac-Gruppen, AGs, Uni-Gruppen.
- Domainnamen immer wichtiger!
(www.attac.de, www.hochschulstreik.de, ...)



Verzahnung der Kommunikationsmittel

- Print und TV beziehen Infos aus dem Netz
- URLs werden abgedruckt
- ausgedruckte Webseiten werden verschickt, auf Sitzungen mitgebracht
- Telefon. Anfragen: Vorlesen von Webseiten
- Flugblätter verweisen auf Webseite



Cyber-Campaigning

- Unterschriftenlisten (inkl. Fundraising)
- Protest-Emails (Beispiel: Hartz IV im BT)
- Direkte Kommunikation mit Einzel-AktivistInnen per Email
- Online-Demonstrationen:
 - Blockade („Deportation Class, DLH)



Beispiel: Hartz IV-Abstimmung



attac für eine solidarische Weltwirtschaft - gegen neoliberale Globalisierung

Home Kontakt Links Aktiv werden Publikationen Mitglied werden

Suche

auf www.attac.de

Aktuell

- ▶ Presse
- ▶ Neuigkeiten
- ▶ Termine
- ▶ Aktionen

Attac

- ▶ Was ist Attac?
- ▶ Gruppen vor Ort
- ▶ Kampagnen / AGs
- ▶ Uni-Gruppen
- ▶ International
- ▶ Strukturen

Mitmachen

- ▶ Mitglied werden
- ▶ Infoverteiler
- ▶ Spenden
- ▶ Material bestellen
- ▶ Seminare



Protest-Mailomat

Seit dem 7.10.2003 wurden über **2086 Protestmails** über den Mailomat oder manuell verschickt.

Angaben zum Absender

Vorname:
Nachname:
Strasse: (optional)
PLZ: Ort: (optional)
Position: (optional)
Emailadresse:

Hinweis: An ihre o.g. Adresse, sowie an sozialabbau@attac.de wird eine Kopie Ihrer Email geschickt!

Infos

- ▶ Texte im Netz
- ▶ Rundbrief
- ▶ Sand im Getriebe
- ▶ Vorträge
- ▶ Photos
- ▶ Logos, Banner, etc.
- ▶ Links

attac interaktiv

- ▶ Debatte
- ▶ Mailinglisten
- ▶ Ton
- ▶ TV-Programm

Ihre Email

Betreff:

Hartz IV verhindern - Nicht einschüchtern lassen!

Beispiel-Betreff

Eigener Betreff

Sehr geehrte Damen und Herren,

ich freue mich, dass Sie den Gesetzesentwurf Hartz IV, über den am 17. Oktober im Bundestag abgestimmt wird, inhaltlich ablehnen.

Ich weiß, dass momentan großer Druck auf alle Parlamentarierinnen und Parlamentarier ausgeübt wird, diesem Gesetz trotz seines katastrophalen Inhalts zuzustimmen. Diesem Druck dürfen Sie nicht nachgeben!

Hartz IV würde ohne Zweifel dazu führen, dass Arbeitslose binnen kürzester Zeit in die völlige Armut abrutschen. Die Pflicht, jeden Job anzunehmen, verletzt zudem die Grundrechte auf Selbstbestimmung und Berufsfreiheit. Mit diesem Gesetz bekämpft die Bundesregierung nicht die Arbeitslosigkeit, sondern die Arbeitslosen.

Darum mein dringender Appell: Bleiben Sie sich treu. Stimmen Sie am 17. Oktober gegen Hartz IV. Und lassen Sie sich weder vom Kanzler noch von Ihrer Fraktionsführung etwas anderes einreden: verantwortlich sind Sie ausschließlich Ihrem Gewissen - und eventuell noch Ihren Wählern.

Auf Ihre Antwort freue ich mich!

Mit freundlichen Grüßen,

Text löschen

Gruß-, Schlussformel

Beispiel-Text

Empfänger auswählen

SPD-Abgeordnete (haben der Gesundheitsreform zwar zugestimmt, aber öffentlich erklärt, dagegen zu sein)

- Christine Lucuga
- Horst Kubatschka
- Florian Pronold
- René Röspel
- Waltraud Wolff

SPD-Abgeordnete (haben gegen die Gesundheitsreform gestimmt)



Ausblick

- Online-Demos als symbolische Aktionen:
Massen-Bilder im Netz – zum Europäischen
Aktionstag gegen Sozialabbau
- Cyberspace mehr und mehr Thema politischer
Auseinandersetzungen:
 - Software-Patente, DRM
 - Free Speech
 - Demokratische Kontrolle zentraler Domains
(www.hamburg.de)